



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

B. Bereitet sich gar schön zur seeligen Hinfahrt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

Christlichen Tugendten lobwür-
 dig zugebracht / und ein ziemlich
 hohes Alter erreichet / kame die
 Zeit / daß sie aus diesem Jammer-
 Thal ihren Abschied nehmen
 solte / und in dem Himmelschen
 Vaterland umb ihre getreue
 Arbeit den ewigen Lohn empfan-
 gen: Wird also von GOTT
 mit einer leiblichen Kranckheit /
 darinnen sie sich ganz gedultig
 und standhafftig erzeigete / vä-
 terlich heimgesuchet; Da sie nun
 ihr Ende sich herbey nahen ver-
 merckete / bewaffnete sie sich mit
 denen heiligen Sacramenten der
B Beichte / Communion und letz-
 ten Selung / und sprach offte mit
 Mund und Herzen die Wort
 des 72. Psalmes v. 28. Mihi
 adhaerere DEO bonum est, po-
 nere in Domino DEO spem
 meam: Mir ist gut und nutz /
 daß

Daß ich **G**ott anhangen / und auf
Gott den **H**errn meine Hoff-
nung setze! Dis seyn zwar wenig
Wörter / alle genommen aus der
Lebens-Beschreibung der Glor-
würdigen heiligen Jungfrauen
und Mutter Ehrentraut wey-
land ersten Abbtissin des berühm-
ten Frauen-Closters und Adelis-
chen Stifts Nunberg so ges-
nannt / halten aber viel in sich /
nemlich den rechten Form / wel-
chen ein Christglaubiger Mensch
halten soll / sich in sein letztes Ende
und ins Sterben zuschieken / ich **C**
wüßte auch nicht wie man einen
bessern modum Manier und
Weise solte erdencken mögen /
aber ich mus ihn ein wenig erklä-
ren / und zwar in eben dieser
Sermon / darumb so mercket
auf.

M vii 2. Erst